Hamburger Stadt-Theater.
Wagner-Zyklus.

In der Zeit vom 6. Mai bis 30. Mai 1909.

Donnerstag, den 6. Mai..	I. **Rienzi.**
Sonnabend, den 8. Mai.	II. **Lohengrin.**
Mittwoch, den 12. Mai ..	III. **Tannhäuser.**
Donnerstag, den 13. Mai	IV. **Der fliegende Holländer.**
Dienstag, den 18. Mai ..	V. **Die Meistersinger.**
Donnerstag, den 20. Mai	VI. **Tristan und Isolde.**
Sonntag, den 23. Mai ...	VII. **Das Rheingold.**
Dienstag, den 25. Mai ..	VIII. **Die Walküre.**
Donnerstag, den 27. Mai.	IX. **Siegfried.**
Sonntag, den 30. Mai ...	X. **Götterdämmerung.**

Für diesen **Zyklus** ist ein für sämtliche Vorstellungen gültiges impersonelles **Extra-Abonnement** eröffnet, zu welchem an der Tageskasse des Hamburger Stadt-Theaters (geöffnet von 10—2½ Uhr) Billets erhältlich sind.

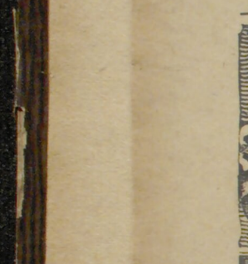
Preise der Plätze zu allen zehn Vorstellungen gültig:

1 Platz	Parkett, Parkettloge und 1. Rang	ℳ 50,—
1 „	2. Rang-Seitenloge	„ 25,—
1 „	3. Rang-Seitenloge	„ 20,—
1 „	Galerie, 1. und 2. Reihe	„ 15,—
1 „	Galerie, alle übrigen Reihen	„ 12,—

Dazu der übliche Zuschlag für Garderobe und Programm.

Café Gröber.
Nachmittags-Konzert.
von 5—7½ Uhr.

Münchener Bürgerbräu
Joh. H. Müller
Ellernthorsbr. 10. — Stadthausbr. 13.
Täglich v. 7½ Uhr an die beliebten
Nevermann junr.-Konzerte.



Bleichenbrücke 4
Tägl.: D. klass. Salon-Damen-Orchester „Walzertraum"
Sonn- u. Festt.: Grosses Früh-Konzert 11½—1½.

Weinhütte, St. Pauli.
Ab 1. Mai
Zigeuner-Kapelle
Makai Kalmak.

Hamburger Stadt-Theater
(Direktion: Max Bachur.)

Sonntag, 2 Mai 1909.
Mittags 1 Uhr.
29. Volks-Opern-Vorstellung.
Bei ermäßigten Preisen.

Martha.
Oper in 4 Akten von W. Friedrich.
Musik von F Flotow.
Regie: Hr. Felix Ehrl.
Dirigent: Hr. Kapellmeister W. Harmans.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin ... Frl. Brandes
Nancy, ihre Vertraute .. Frl. Renmeyer
Lord Tristan Mikfeford, ihr Vetter ... Hr. vom Scheidt
Lyonel ... Hr. Beckmann
Plumket, ein reicher Pächter ... Hr. Lattermann
Der Richter zu Richmond Hr. Pelezino
Molly Pitt, Polly Smitt, Betty Witt (Mägde) ... Frl. Liebrich, Frl. Bernstein, Frl. Wack
Erster, Zweiter (Pächter) ... Hr. Richter, Hr. v. Weeren
Erster, Zweiter, Dritter (Lakai der Lady) ... Hr. Hübner, Hr. Rötig, Hr. [illegible]
Der Gerichtsschreiber, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger, Jägerinnen im Gefolge der Königin.

Szene: Teils auf dem Schlosse der Lady teils in Richmond und Umgegend.
Zeit: Regierung der Königin Anna.
Kasseöffn. 12½ Uhr. Anf. 1 Uhr.
Ende nach 3 Uhr.

Abends 7½ Uhr.
(232. Ab.-Vorst. 32. Sonntags-Ab.-Vorst.)

Die Zauberflöte.
Oper in 3 Akten von Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.
Regie: Hr. Felix Ehrl.
Dirigent: Hr. Kapellmeister J. Stransky.

Sarastro ... Hr. Lohsing
Tamino ... Hr. Strätz
Sprecher ... Hr. Dawison
Erster, Zweiter Priester ... Hr. Rudolmund, Hr. Pelazino
Die Königin der Nacht .. Fr. Hindermann
Pamina, ihre Tochter .. Fr. Fleischer-Edel
Drei Damen ... Frl. Petzi, Frl. Marson, Frl. Rieß, Frl. Dachauer
Drei Genien ... Frl. Liebrich, Fr. Tümler
Papageno ... Hr. Rieß
Ein altes Weib (Papagena) Frl. Arten
Monostatos, ein Mohr .. Hr. Rodemund
Zwei geharnischte Männer ... Hr. Richter, Hr. von Weeren
Priester. Sklaven. Gefolge.

Mittlere Opern-Preise.
Kasseöffn. 7 Uhr. Anf. 7½ Uhr.
Ende 10 Uhr.

Montag, 3. Mai 1909.
(233. Ab.-Vorst. 32. Montags-Ab.-Vorst.)

Die Fledermaus.
Operette in 3 Akten nach Meilhac und Halévys „Reveillon" bearbeitet von C. Haffner und R. Genée.
Musik von Johann Strauß.
Regie: Hr. Felix Ehrl.
Dirigent: Hr. Kapellmeister J. Stransky.

Gabriel v. Eisenstein ... Hr. Pennarini
Rosalinde, seine Frau ... Frl. Schloß
Frank, Gefängnisdirektor Hr. Weidmann
Prinz Orlovsky ... Hr. Lichtenstein
Alfred, sein Gesangslehrer Hr. Strätz
Dr. Falke, Notar ... Hr. Werner vom Thalia Theater
Dr. Blind, Advokat ... Hr. Rodemund
Adele, Stubenmädchen Rosalindens ... Frl. Brandes
Ali Bey, ein vornehmer Egypter ... Hr. Breuer
Ramasin, Gesandtschafts-Attaché ... Hr. Helfer
Murray, ein reicher Amerikaner ... Hr. Cordes
Farriconi, ein spanischer Spieler ... Hr. Bergheim
Baron Oskar ... Hr. Pelazino
Frosch, Aufseher im Gefängnis ... Hr. Lohsing
Iwan, Diener Orlovskys ... Hr. Brattner
Ida, Melanie, Felicita, Lidi, Minni, Faustine, Silvia, Sabine, Bertha, Lori, Paula (Gäste des Prinzen Orlovsky) ... Frl. Paff, Frl. Dachauer, Frl. Herzig, Frl. Lembcke, Frl. Sernow, Frl. Bleich, Frl. Breiten, Frl. Olms, Frl. Sien, Frl. Schönfeldt, Frl. Wagner

---

Erster, Zweiter Diener des Prinzen ... Hr. Hübner, Hr. Brattner
Ein Amtsdiener ... Hr. Richter
Herren und Damen. Masken. Diener.
Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt.
Zeit: Die Gegenwart.
Vor dem 2. Akt:
Künstlerleben-Walzer v. Johann Strauß.
Vor dem 3. Akt:
An der schönen blauen Donau, Walzer von Johann Strauß.

Mittlere Opern-Preise.
Kasseöffn. 7 Uhr. Anf. 7½ Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, 4. Mai 1909.
234. Abonn.-Vorstellung.
(Bei aufgehobenem Tages-Abonnem.)
Die 7tägigen, 14tägigen u. 3wöchentl. Dienstags-Abonnements haben keine Gültigkeit.
Benefiz für Frau
Katharina Fleischer-Edel.
Die Walküre.
Wotan: Hr. Dawison; Fricka: Fr. Metzger; Brünnhilde: Frl. Edith Walker; Siegmund: Hr. Birrenkoven; Sieglinde: Fr. Fleischer-Edel; Hunding: Hr. Lohsing.
Opernpreise. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch 5 Mai 1909
(235. Ab.-Vorst. 3 Mittwochs-Ab.-Vorst.)
Undine.
Undine: Frl. Offenberg; Berthalda: Frl. Schloß; Hugo: Hr. Strätz; Kühleborn: Hr. vom Scheidt; Tobias: Hr. Pollmann; Martha: Frl. Renmeyer; Heilmann: Hr. Pacuna; Veit: Hr. Lichtenstein; Hans: Hr. Lohsing.
Mittlere Opern-Preise. Anfang 7½ Uhr.

Altonaer Stadt-Theater.
(Direktion: Max Bachur.)

Sonntag, 2. Mai 1909.
(226 Ab.-Vorst. 33. Sonntags-Ab.-Vorst.)
Madame Sans-Gêne.
Lustspiel in 4 Akt. v. Victorien Sardou.
In Szene gesetzt von Hrn. Otto Eppens.
Personen des 1. Aktes.
Catharine Hübscher, Wäscherin: Frl. Kobold; Sergeant Lefèbvre: Hr. Toeger; Graf Neipperg: Hr. Ewald Bach; Monté: Hr. Wehrlin; Tolmon: Frl. Gött; Fournon, La Monforie: Frl. Stein; Jalle: Frl. Schönfeldt, Wäscherinnen b. Catherine; Vinaigre, Tambour: Hr. Chony; Babonneau: Hr. Binder, Mouffot: Hr. Loré, Jet-courr: Hr. Peters, Nationalgardisten; ein Apotheker: Hr. Saffran; erster Nachbar: Hr. Belle; zweiter Nachbar: Hr. Tiedt; eine Nachbarin: Frl. Eger; Mathieu, Lehrling: Frl. Teolani; Friseur: Hr. v. Lonjay. Polizeibürger. Nachbarinnen. Nationalgardisten.
Personen des 2., 3. und 4. Aktes.
Napoleon I.: Hr. Gotthardt; Catherine, Herzogin von Danzig Frl. Kobold; Marschall Lefebvre, ihr Gatte: Hr. Toeger; Fouché, Herzog v. Otranto: Hr. Wehrlin; Königin Maria Carolina: Fr. Straßmann-Witt, Prinzessin Elise: Frl. Bara, Napoleons Schwestern; Graf Neipperg: Hr. Ewald Bach; Savary, Herzog v. Rovigo Polizeiminister: Hr. Paul Bach; Herzogin von Rovigo: Fr. Gartner; Frau von Bulow: Fr. Boyer; Gräfin v. Canisy: Frl. Schönfeldt; Baronesse de Bassano: Frl. Stein; Comtesse de Talleyrand: Fr. Bach-Bendel; Madame de Brignolles: Fr. Bungenstab; Graf de Lauriston, Kammerherr Napoleons: Hr. Saffran; Desjardins, Tanzmeister: Hr. Wilhelmi; Capitän Lauriston, Adjutant d. Kaisers: Hr. v. Lonjay; Canonville: Hr. Spannuth, Mortemart: Hr. Chony, Offiziere; Chevalier de Corso: Hr. Lorè; Jardin, Oberjägermeister d. Kaisers: Hr. Wortmann; Jasmin, Haushofmeister: Hr. Anipitz; Constant, Diener Napoleons: Hr. Binder; Roustan, Mameluk: Hr. Bellers; Leroy, Hofschneider: Hr. Geißler; Coy, Hofschuhmacher: Hr. Finner; Diener bei Lefebvre: Hr. Tiedt. Hofdamen, Kammerherren, Offiziere, Diener. Der 1. Akt spielt im Wäscheladen der Catherine Hübscher. Der 2. Akt im Empfangssalon bei Marschall Lefebvre. Der 3. u. 4. Akt im Arbeitszimmer des Kaisers Napoleon. Zeit der Handlung: 1. Akt 10. August 1792. 2., 3. und 4. Akt: September 1811.

Schauspiel-Preise.
Kasseöffn. 7 Uhr. Anf. 7½ Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Montag, 3. Mai 1909.
(237. Ab.-Vorst. 32. Montags-Ab.-Vorst.)
Benefiz
für Herrn **Ludwig Auspitz.**
Zum 1. Male:
Sein Rezept.
Schwank in 3 Akten von Carl Rettich und Ludwig Auspitz.
In Szene gesetzt von Herrn Arthur Wehrlin.
Dr. Max Leonhardt: Hr. Gotthardt; Kärchen, seine Frau: Frl. Ferron; Theodor Hachmeier: Hr. Toeger; Eva, dessen Tochter: Frl. Kobold; Fritz Moldau: Hr. Sternberg; Schlenkert: Hr. Anipitz; Frau Barowska: Fr. Straßmann-Witt; Herr Meyer: Hr. Wilhelmi; Frau Wunder, Haushälterin: Fr. Gröger vom Thalia-Theater, Marie, Dienstmädchen: Frl. Bara, b. Dr. Leonhardt; ein Dienstmann: Hr. Bellers; ein Oberkellner: Hr. Spannuth; Johann, Hausknecht: Hr. Chony; ein Zimmermädchen: Frl. Cavally; ein Gendarm: Hr. Chony. Männer, Schauspieler, Badegäste, Hotelpersonal. Der erste und dritte Akt spielen bei Dr. Max Leonhardt, der zweite Akt im Badeort Marienedorf. Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von einigen Tagen.
Hierauf:
Serenissimus im Konzert.
Serenissimus: Hr. Anipitz; Kindermann: Hr. Spannuth; ein Theaterbesucher: Hr. Sternberg; der Regisseur: Hr. Saffran; ein Feuerwehrmann: Hr. Bellers.
Konzertvorträge:
1) a. „Deine blauen Augen" von Bohm, b. „Reben und Rosen am Rhein" von Schader, gesungen v. Hrn. Bockmann. 2) Lieder, gesungen von Frl. Paul. 3) Lieder, gesungen von Hrn. Lattermann. Am Flügel: Hr. Felix Landau.

Schauspiel-Preise.
Kasseöffn. 7 Uhr. Anf. 7½ Uhr.
Ende 10½ Uhr.

Dienstag, 4. Mai. (228. Ab.-Vorst. 34. Dienstags-Abonnem.-Vorstellung.)
Der Menonit. Prolog von Ludwig Spannuth, gesprochen von Hrn. Ewald Bach. Kleine Preise. Anfang 7½ Uhr
Mittwoch, 5. Mai. (229. Ab.-Vorst. 34. Mittwochs-Abonnem.-Vorstellung.)
Madame Sans-Gêne. Schauspielpreise. Anfang 7½ Uhr.

Thalia-Theater.
(Direktion: Max Bachur.)

Sonntag, 2. Mai 1909.
Nachmittags **3** Uhr.
Bei kleinen Preisen.

Der Hüttenbesitzer.
Schauspiel in 4 Akten v. Georges Ohnet.
Uebersetzt von R. Buchholz.
Regie: Herr Paul Flashar.

Marquise v. Beaulieu ... Fr. Gröger
Claire, Octave (ihre Kinder) ... Fr. Franck-Witt, Hr. Jensen
Baron v. Présont ... Hr. Flashar
Baronin v. Présont ... Frl. Lobe
Herzog v. Bligny ... Hr. Werner
Philipp Derblay ... Hr. Illiger
Suzanne, s. Schwester ... Fr. Bach-Clemens
Moulinet ... Hr. Fischbach
Athenais ... Hr. Bozenhard
Bachelin, Advokat ... Hr. Hallenstein
v. Pontac ... Hr. Schlieper
Der Präfekt ... Hr. Homann
Der General ... Hr. Heine
Doktor Servan ... Hr. Görner
Brigitte, im Hause Derblays ... Fr. Horvath
Gobert ... Hr. Gartner
Erster, Zweiter Arbeiter ... Hr. Kraack, Hr. Böttger
Jean, im Dienste der Marquise ... Hr. Zehring
Ein Diener ... Hr. Goldgräbe
Ort der Handlung:
1. Akt Schloß Beaulieu, 2., 3. und 4. Akt bei Philipp Derblay.
Zeit: Gegenwart.
Kleine Preise:
ℳ 2.—, ℳ 1.25, ℳ 1.—, 50 ₰, 30 ₰.
Kasseöffn. 2½ Uhr. Anf. 3 Uhr.
Ende 5½ Uhr.

Abends 8 Uhr.
(32. Vorstell. im Sonntags-Abonnement.)
Moderne Erzieher.
Lustspiel in 4 Akten
von Karl Wilhelm Röttiger.
In Szene gesetzt von Hrn. P. Flashar.

Brandau, Professor der Nationalökonomie ... Hr. Flashar
Ellen, seine Tochter ... Frl. Brée
Dr. Heuser, Privatdozent Hr. Forecht
Dr. Kurt Waldow, Schriftsteller ... Hr. Bozenhard
Dr. Hans Klügmann ... Hr. Renne
Käte Rieland, eine junge Witwe ... Frl. Sorel
Hans, ihr Kind ... K. Walther
Grete, ihre Schwester .. Fr. Bach-Clemens
Ella Nürnberg ... Frl. Lobe
Pattburg, Redakteur ... Hr. Hallenstein
Peter Heiske, Schriftsteller Hr. Homann
Lottie, Dienstmädchen bei Brandau ... Fr. Gröger
Marie, Dienstmädchen bei Frau Rieland ... Fr. Tannert
Ort der Handlung:
Eine große Universitätsstadt.
Zeit: Gegenwart.
Preise der Plätze:
4.50 ℳ, 3 ℳ, 2.50 ℳ, 1 ℳ, 50 ₰.
Kasseöffn. 7½ Uhr. Anf. 8 Uhr.
Ende gegen 10½ Uhr.

Montag, 3. Mai 1909.
Anfang **8** Uhr.
(33. Vorst. im Montags-Abonnement.)
Frühlings Erwachen.
Eine Kindertragödie in 3 Akten
von Frank Wedekind.
Regie: Hr. Leopold Jessner.

Frau Bergmann ... Fr. Horvath
Ina, Müller, Wendla (ihre Töchter) ... Frl. Lobe, Frl. Brée
Herr Gabor ... Hr. Illiger
Frau Gabor ... Fr. Bozenhard
Melchior, deren Sohn ... Hr. Jensen
Rentier Stiefel ... Hr. Görner
Moritz, sein Sohn ... Hr. v. Lonjay
Otto ... Hr. Zehring
Georg ... Hr. Rodemund jr.
Robert ... Hr. Blome
Ernst ... Hr. Gartner jr.
Lämmermeier ... Hr. Grill
Dietheim ... Hr. Schlieper
Reinhold ... Hr. Goldgräbe
Ruprecht ... Hr. Kraack
Thea ... Frl. Marx
Martha ... Frl. Schneider
Ilse ... Fr. Bach-Clemens
Rektor Sanftleben ... Hr. Franck
Schulze, Friedepohl, Müller, Morgenroth, Wunderhold, Lindemann (Professoren) ... Hr. Heine, Hr. Hallenstein, Hr. Böttger, Hr. Kooler, Hr. Walther, Hr. Schiefer
Pedell Habebald ... Hr. Fischbach
Pastor Kahlbauch ... Hr. Homann
Freund Ziegenmelker ... Hr. Jäger
Onkel Probst ... Hr. Gartner
Dr. von Brausepulver .. Hr. Flashar
Dr. Prokrustes ... Hr. Tafel
Ein Schlossermeister ... Hr. Worthmann
Ein Dienstmädchen ... Fr. Tannert
Der vermummte Herr .. Hr. Bozenhard
Preise der Plätze:
ℳ 4.50, ℳ 3.—, ℳ 2.50, 1 ℳ, 50 ₰.
Kasseöff. 7½ Uhr. Anf. 8 Uhr.
Ende 10½ Uhr.

Dienstag, 4. Mai. Anf. 8 Uhr.
(33 Vorst. im Dienstags-Abonnem.)
Minna von Barnhelm.
Mittwoch, 5. Mai. Anf. 8 Uhr.
(33. Vorst. im Mittwochs-Abonnem.)
Moderne Erzieher.
Donnerstag, 6. Mai. Anf. 8 Uhr.
(33. Vorst. im Donnerstags-Abonn.)
Benefiz für Hrn. **Ralph Arthur Roberts. Zapfenstreich.**

Voranzeige:
Freitag, 7. Mai: **Moral.**

Deutsches Schauspielhaus.

Sonntag, 2. Mai 1909.
(Außer Abonnement.)
Nachmittags 12½ Uhr.
Volksschauspiele veranstaltet von der Patriotischen Gesellschaft.
1. Vorstellung.
Die Braut von Messina
oder: **Die feindlichen Brüder.**
Ein Trauerspiel mit Chören (fünf Abteilungen) von Schiller.
Anf. 12½ Uhr. Ende geg. 3½ Uhr.
Ueber sämtliche Plätze ist bereits verfügt.

Abends 7½ Uhr
(Außer Abonnement.)
Im Klubsessel.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Karl Roeßler und Ludwig Heller.

Johann Georg, Graf Tela-Lannatsch, Herr auf Gerhausen ... Hr. Rhil
Johann Christoph, sein Sohn ... Hr. Wieske
Klaus Rupprecht, sein Neffe, Chevauxlegerleutnant ... Hr. Lang
Klementine von Korsoff, seine Tante ... Fr. Schlüter
Sarah ... Frl. Hofteufel
Malvine Eloredge ... Fr. Hachmann-Zipser
Elisabeth von Brieslanden ... Frl. Schimek
Stefanie von Gödör ... Frl. Altenhofer
Deren Vater ... Hr. Leisner
Columbus Vogelsang ... Hr. Brahm
Emmy Bertrami-Worckel Fr. Otto-Körner
Dr. Maurracher, Dr. Kuhnwald (Notare) ... Hr. Sartory, Hr. Kämmerer
Lischen Boel, Manicure. Frl. Sydow
Tariol, Koch ... Hr. Stettner
Heinrich, Fritz (Bediente bei Graf Lannatsch) ... Hr. Berthold, Hr. Reuter
Jaroslaw Scheferik ... Hr. Godfrid
Ein Gerichtsbote ... Hr. Schultz
Ein Auktionator ... Hr. Kuckartz
Pastor Glas ... Hr. Pfeiffer
Kunitzer ... Hr. Heil
Friese ... Hr. Röhl
von Lentz ... Hr. Ludwig
Meier, kgl. Geologe ... Hr. Jahn
Eine Dame ... Frl. Kubitzky
Ein Liftboy ... Hr. Liesfeld
Regie: Ludwig Max.
Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr.
Anf. 7½ Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Montag, 3. Mai 1909.
Hamlet,
Prinz von Dänemark.
Trauerspiel in fünf Aufzügen
von Shakespeare.

Claudius, König von Dänemark ... Hr. Kreidemann
Gertrude, Königin von Dänemark u. Hamlets Mutter ... Fr. Ellmenreich
Hamlet, Sohn d. vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs ... Hr. Wagner
Polonius, Oberkämmerer Hr. Max
Laertes, Sohn d. Polonius Hr. Gebhardt
Ophelia, Tochter des Polonius ... Frl. Elfinger
Horatio, Hamlets Freund Hr. Godfrid
Voltimand, Cornelius, Rosenkranz, Güldenstern (Hofleute) ... Hr. Berthold, Hr. Kuckartz, Hr. Wieske, Hr. Kämmerer
Osrick, ein Hofmann ... Hr. v. Dollen
Ein anderer Hofmann .. Hr. Zschoppe
Marcellus, Bernardo (Offiziere) ... Hr. Sartory, Hr. Heil
Francisco, ein Soldat .. Hr. Kuckartz
Der Geist von Hamlets Vater ... Hr. Schmidt-Lorenz
Fortinbras, Prinz von Norwegen ... Hr. Röhl
Ein Hauptmann ... Hr. Pfeiffer
Reinhold, Diener des Polonius ... Hr. Froelich
Schauspieler ... Hr. Otto, Hr. Berthold, Frl. Windel
Ein Priester ... Hr. Ludwig
Zwei Totengräber ... Hr. Leisner, Hr. Stettner
Ein Däne ... Hr. Rother
Page ... Frl. Schmidt
Ein Bote ... Hr. Wilhelmi
Ein Matrose ... Hr. Hermann
Personen des Zwischenspiels:
Prolog ... Frl. Oehlschläger
König ... Hr. Berthold
Königin ... Frl. Windel
Lucianus ... Hr. Otto
Herren und Frauen vom Hofe. Offiziere, Soldaten, Schauspieler, Matrosen, Boten und anderes Gefolge.
Die Szene ist in Helsingör.
Regie: Alfred Freiherr v. Berger.
Kasseöffn. 7 Uhr. Anf. 7½ Uhr.
Ende nach 11½ Uhr.

Dienstag: **Im Klubsessel.**
Mittwoch: **König Richard der Dritte.** (Richard: Hr. Kreidemann.)
Donnerstag: **Im Klubsessel.**
Voranzeige: Sonnabend, 8. Mai: **Tantris der Narr.**
Den Sonnabends-Abonnenten steht das Recht zu, ihre Billets für diese Vorstellung gegen Interimskarten bis Montag, den 3. Mai, nachm. 2½ Uhr, an der Tageskasse umzutauschen.

Das Abonnements-Bureau für die Spielzeit 1909/10 ist geöffnet werktäglich von 11—1 Uhr im Theaterbureau (Bühneneingang Borgesch).

Carl Schultze-Theater.
(Direktion: Herman Haller.)

Sonntag, 2. Mai 1909.
Vereinskarten gültig.
Zum **161.** Male:
Der fidele Bauer.
Operette in 1 Vorspiel und 2 Akten von Victor Léon. Musik von Leo Fall.
Dirigent:
Herr Kapellmeister Robert Semmler.
Bühnenbilder, entworfen von **Leo Impekoven,** ausgeführt in den Ateliers von **Obronsky, Impekoven & Co.,** Berlin.
Vorspiel: Der Student.

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof Rud. Frank
Vincenz, sein Sohn .. Fl. Heinrich
Matheaus Scheichelroither ... Carl Meister
Stefan, sein Sohn ... Rud. Roitner
Annamirl, seine Tochter Fl. Seybold
Raudaischl, Endletzhofer (Bauern) ... Gustav Hüller, Alexander Grünau
Zopf, Obrigkeit ... A. Schulz-Engel
Der Postillon ... * * *
Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich 1895.
1. Akt: Der Doktor.

Matheaus Scheichelroither ... Carl Meister
Stefan, sein Sohn ... Rud. Roitner
Annamirl, seine Tochter ... Mary Martini
Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof . Rud Frank
Vincenz, sein Sohn .. John Röver
Raudaischl, Endletzhofer (Bauern) ... Gustav Hüller, Alexander Grünau
Zopf, Obrigkeit ... A. Schulz-Engel
Dierote Lisi, Kuhdirn . Thali Lange
Heinerle, ihr Bub ... Lily Seybold
Erster, Zweiter, Dritter (Bauernbursche) ... Gustav Schroeder, Herm. Eudner, Alexander Wallner
Ausrufer ... Wilhelm Brandler
Bauern, Bäuerinnen, Gaukler, Kaufleute.
Spielt am Mathäitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich 1906.
2. Akt: Der Professor.

Geheimer Sanitätsrat Prof. von Grummow Georg Harder
Victoria, seine Frau . Ilka Paulet
Friederike, deren Tochter Claire Harsdorf
Horst, deren Sohn, Leutnant bei den Husaren ... Oscar Linke
Matheaus Scheichelroither ... Carl Meister
Stefan, sein Sohn ... Rud. Roitner
Annamirl, seine Tochter Mary Martini
Lindoberer ... Rud. Frank
Franz, Diener ... Franz Schätzing
Toni, Stubenmädchen . Elly Ellen
Studenten, Herren, Damen.
Spielt 1906
in Wien in der Wohnung Stefans.
Preise der Plätze.
einschl. Garderobe-Gebühr u. Programm: Fremdenloge 5.60 ℳ. Parkettloge 4.60 ℳ Orchester-Fauteuil 4.10 ℳ, 1. Parkett 3.60 ℳ, 2. Parkett 2.90 ℳ. Num. Parterre und Balkon 2.20 ℳ. 1. Rang 1.60 ℳ, 2. Rang 1.10 ℳ. Stehplatz 70 ₰.
Vorverkauf täglich von 10—2 Uhr an der Tageskasse. Fernsprecher Amt II, 44), sowie bei H. Käse, Alsterarkaden 9.
Kasseöffn. 7¼ Uhr. Anf. 8 Uhr.
Ende 10¾ Uhr.

Morgen und folgende Tage, Anf. 8 Uhr: **Der fidele Bauer.**

Neues Operetten-Theater.
Direktion: Wilhelm Bendiner.

Sonntag, 2. Mai 1909.
Nachmittags 3¼ Uhr.
Bei kleinen Preisen.
Ensemble-Gastspiel
des **Berliner Thalia-Theaters.**
Direktion:
Jean Kren — Alfred Schönfeld.
Charleys Tante.
Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
Regie: Hr. Emil Sondermann.

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten ... Curt Olfers
Stephen Spettigue, Advokat in Oxford August Gruber
Jack Chesney, Charley, Wykeham, Lord Fancourt Babberley (Studenten in Oxford) ... Walter Formes, Th. Stolzenberg, Emil Sondermann
Brasset, Faktotum im College? ... Bruno Haase
Donna Lucia d'Alvadorez Charleys Tante Clara Günther
Kitty Verdun, Spittigues Mündel Annie Rohde
Anny Spittigue, Spittigues Nichte . Marianne Thomas
Ella Delahay, eine Waise ... Hildegard Westphal
Ein Diener bei Spettigue ... Reinhold Flügel
Ort der Handlung: Oxford.
Preise der Plätze:
Orchesterloge ℳ 2.80. Parkettloge ℳ 2.30. Orchester-Fauteuil ℳ 2.10. 1. Parkett ℳ 1.80. 2. Parkett ℳ 1.30. Mittelbalkon 1.—3. Reihe ℳ 1.60. 4.—7. Reihe ℳ 1.30 Balkon 1. Reihe ℳ 1.60. 2.—7. Reihe ℳ 1.10. Seitenbalkon 1. Reihe ℳ 1.50, 2. Reihe 80 ₰, 3. Reihe 60 ₰.

Abends 8 Uhr.
2. Gastspiel
Alexander Girardi
Mein Leopold.
Volksstück mit Gesang in 3 Akt. (6 Bild.) von Adolf L'Arronge. Musik v. R. Bial
In Szene gesetzt
vom Direktor Alfred Schönfeld.
Dirigent: Max Schmidt.

Zernikow, Stadtrichter August Gruber
Natalie, dessen Frau . Joh. Junker-Schatz
Marie, Anna, Emma, (deren Töchter) ... Hildegard Westphal, Lissy Walden, Helene Ballot
Weigelt, Schuhmachermeister ... Alexander Girardi a. G.
Clara, Leopold, Referendar, (seine Kinder) ... Marianne Thomas, Walter Formes
Minna, Dienstmädchen in Weigelts Hause . Lotte Reincke
Rudolf Starke, Werkführer bei Weigelt . Theodor Stolzenberg
Mehlmeyer, Klaviervirtuose ... Arnold Rieck
Hempel, Strefow, Lipsky, Gesellen ... Fritz Fenner, Emil Strube, Alfred Gräning
Wilhelm, Lehrjunge .. Wally Henning
Krümel, Unteroffizier Hugo Hummel
Schwalbach, Kaufmann ... Curt Olfers
Mielisch ... Julius Voigt
Schmidt ... Bruno Haase
Gottlieb, Carl, Söhne d. Starke ... Monni Seybold, Lilly Seybold
Wäscherin ... Luise Liebing
Erster Lieferant ... Alfred Boelskow
Zweiter Lieferant ... Emil Strube
Erster Kellner ... Reinhold Flügel
Zweiter Kellner ... Josef Zellner
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 2 Jahren, zwischen dem 2. u. 3. Akt ein Zeitraum von 5 Jahren.
Eintrittspreise:
Orchesterloge 6.50 ℳ. Parkettloge 5.— ℳ. Orchest.-Fauteuil 4.50 ℳ. 1. Parkett 3.80 ℳ 2. Parkett 2.80 ℳ. Mittelbalkon 1. bis 3. Reihe 3.— ℳ, 4.—7. Reihe 2.40 ℳ. Balkon 1. Reihe 2.60 ℳ. 2.—7. Reihe 2.— ℳ. Seitenbalkon 1. Reihe 2.50 ℳ. 2. Reihe 1.20 ℳ, 3. Reihe 1 ℳ.
Kasseöff. 7½ Uhr. Anf. 8 Uhr.
Ende gegen 11 Uhr.

Montag, 3. Mai, Anfang 8 Uhr. **Mein Leopold. Alexander Girardi** a. Gast.
Dienstag, 4. Mai, Anfang 8 Uhr. **Mein Leopold. Alexander Girardi** als Gast.
Mittwoch, 5. Mai. Anfang 8 Uhr. **Er und seine Schwester. Alexand. Girardi** a. G.
Donnerstag, 6. Mai, Anfang 8 Uhr. **Er und seine Schwester. Alexand. Girardi** a. G.
Freitag, 7. Mai, Anfang 8 Uhr. **Immer oben auf!** Posse mit Gesang in 3 Akten von Kren und Schönfeld. Musik v. Paul Lincke.

Schiller-Theater.
Direktion: Carl Meyerer.

Sonntag, 2. Mai 1909.
Nachmittags **3** Uhr:
Nachmittags-Vorstellung bei **30** u. **50** ₰
Maria Stuart.
Trauerspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller
In Szene gesetzt
von Herrn Willi Kruszynski.
Dirigent:
Herr Kapellmeister Walter Schatz.
Die vorkommenden Vierländer Tänze „Achter rum" und „Windmühle" sind von dem Tanzlehrer Herrn Hermann Timmann aus Altengamme (Vierlanden) einstudiert.
Die neuen Dekorationen sind nach Studien in Vierlanden vom Dekorationsmaler Wilhelm Hechler im eigenen Atelier angefertigt.
Die im 2. Akt vorkommende Gaststube ist eine echte „Vierländer Prunkstuv" (aus Curslack).
Die Kostüme, teils echt aus Vierlanden und teils vom Garderoben-Inspektor Herrmann Ebert neu angefertigt.

Prolog
gesprochen von Hrn. Alfred Maack.

1. Bild: Alldagsnahmiddags up de Veerlanner Landdeel.
2. Bild: Jahrmarktsdag in de Gaststuv.
3. Bild: Bi Putt un Pann.
4. Bild: Na de Lösung in'n Wirtschaftsgaarn.
5. Bild: Dat Verlöwnis. (Spielt 2½ Jahre später).
6. Bild: Veerlanner Gabenköst.

Carsten Puttfarken, Vollhuiner ... Hr. Maack
Trina, seine Frau ... Frl. Kronsels
Hein, beider Sohn ... Hr. Never
Gesa Timmann, Witwe . Fr. Hilberoth
Maria, ihre Tochter ... Frl. Boursée
Peter Buhk, Gastwirt ... Hr. Willert
Anna, Lena (seine Töchter) ... Frl. Boschwitz, Frl. v. Stahl
Cassen Dreibüdel, Blumenzüchter ... Hr. Reisig
Töns Harden, Blumenzüchter ... Hr. Maybach
Hein Albers, Tischler ... Hr. Mück
Hans Stülpnagel, Maler Hr. Schenck
Kascha Balbina, Jennek, Mariska, Stani (polnische Landarbeiter) ... Frl. Sprengel, Frl. Schwinge, Hr. Maybach
Dörten, Brotfrau ... Fr. Reinecken
Jacob, Markttjude ... Hr. Hechler
Claas, Pferdejunge ... Hr. Kanning
Junge Vierländer und Vierländerinnen Kinder, Polen.

Große Preise.
1. Parkett, Balkon Mitte, Loge, Orchestersitz u. Proszeniensitz 2.60 ℳ. 2. Parkett 2.10 ℳ. Sperrsitz und Balkon Seite 1.70 ℳ. 1. Rang 1.40 ℳ. 2. Rang Mitte 1 ℳ. 2. Rang Seite 50 ₰.
Billets-Vorverkaufsstellen: H. Käse Alsterarkaden 9, H. W. Bejohr Wwe. St. Georg, Alsterthor 5 und Kapellenstraße 6, R. Saling, Barmbek, Hamburgerstraße 109a, O. Wichers, Steindamm 17.
Kassenöffn. 7 Uhr. Anf. 8 Uhr.
Ende 10½ Uhr.

Montag, 3. Mai 1909.
Anfang **8** Uhr.
32. Vorstellung im Montags-Abonnement.
Romeo und Julia.
Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare.
In Szene gesetzt von Hr. W. Kruszynski.

Escalus, Fürst von Verona ... Hr. Griesshammer
Graf Paris, Verwandter des Fürsten ... Hr. Never
Montague, Capulet (Häupter zweier feindlichen Häuser) ... Hr. Sommer, Hr. Maack
Romeo, Montagues Sohn Hr. Arnfeld
Mercutio, Verwandter d. Prinz .. Romeos Freund Hr. Kruszynski
Benvolio, Montagues